

RECHENSCHAFTSBERICHT

vom 01. Mai 2020 bis 30. April 2021

für den

HYPO-INVEST

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000857511

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000857511

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke, CFA
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	977,47
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	13
davon fixe Vergütung	TEUR	892,91
davon variable Vergütung	TEUR	84,56
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl	13

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften/Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	553,65
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	366,79
davon andere Risikoträger	TEUR	186,86

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2020 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Einarbeitung der gesetzlichen Vorgaben gem. Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.masterinvest.at/About/corporategovernance>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **Kathrein Capital Management GmbH** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2020):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.000,75
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	9,63
davon fixe Vergütung	TEUR	1.000,75
davon variable Vergütung	TEUR	0

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

HÖHE DER AUS DEM FONDS VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT BERATUNGSUNTERNEHMEN) GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR HÖHE IST DIE BESTELLTE / DAS BESTELLTE ANLAGE-

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM HYPO-INVEST

ANTEILSGATTUNGEN	Ausschütter / AT0000857511
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, A-1030 Wien
DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz
FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT	Kathrein Capital Management GmbH, Wipplingerstraße 25/6, A-1010 Wien
RISIKOBERECHNUNGSMETHODE	Commitment-Ansatz
AUFLAGEDATUM	15.11.1988 Ausschütter
PROSPEKT	Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, A-1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank), A-6900 Bregenz, Hypo-Passage 1, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		3.955.331,08	4.275.288,46
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Ausschütter	AT0000857511	50,49	58,15
ANTEILE IM UMLAUF			
Ausschütter	AT0000857511	78.338,3906	73.524,6047

VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM	
HYPO-INVEST	0,75 % p.a
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondbestimmungen 0,80 % p.a.	

VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS	
max. 0,50 % p.a. im Berichtszeitraum	maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 3,00 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 15. Juni 2021 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz, sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2018 / 2019	2019 / 2020	2020 / 2021
FONDSVERMÖGEN IN EUR		4.920.287,32	3.955.331,08	4.275.288,46
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000857511	54,14	50,49	58,15
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000857511	0,7700	0,2150	0,2400
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Ausschütter	AT0000857511	0,52	-5,39	15,65

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage <https://my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f>.

KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Nach der rasanten Talfahrt in den ersten Monaten von 2020, wo sich Marktteilnehmer und Volkswirtschaften dem Ausbruch einer globalen Corona-Pandemie mehrheitlich bewusst und restriktive Maßnahmen rund um den Globus implementiert wurden (Lockdowns o.Ä.), setzten die Aktienmärkte bereits in den darauffolgenden Monaten zu einer beachtlichen Erholung an. Ausschlaggebend hierfür war die ungebrochene Bereitschaft von Zentralbanken und Regierungen die Wirtschaft bestmöglich zu stützen, da Volkswirtschaften stellenweise auf das absolute Minimum hinuntergefahren wurden. Die Industrieproduktion kam zum Erliegen und das öffentliche Leben zum Stillstand. Die damit verbundenen Ausgaben und ansteigende Verschuldungsquoten spielten hierbei keine wesentliche Rolle. Der Sommer 2020 brachte zumindest auf der Nordhalbkugel eine Entspannung beim Infektionsgeschehen.

Der vor den Sommermonaten begonnene Aufwärtstrend an den Aktienmärkten verlor über die Monate September und Oktober etwas an Dynamik. Nachdem der August noch von einer sich verflachenden Infektionskurve geprägt war und mit einer guten Performance einherging, begannen sich nach den Sommermonaten die Infektionszahlen regional sehr unterschiedlich zu entwickeln.

Asien hatte das Problem relativ gut im Griff, Europa sah sich seit Herbst wieder mit starken Anstiegen und damit auch rigorosen Einschränkungen konfrontiert und in den USA waren sie ungebremsst hoch von Beginn an. Dies sicher auch dadurch, dass der zu diesem Zeitpunkt im Amt befindliche US-Präsident Donald Trump das Virus von Beginn zu ignorieren oder zumindest die Gefahr herunterzuspielen versuchte. In dieser Zeit entwickelten sich auch die Aktienmärkte, aufgrund des Infektionsgeschehens und der nahenden US-Präsidentschaftswahlen, die für das global Aktienmarktgeschehen von Relevanz waren, wieder verstärkt seitwärts. Der Umgang mit Covid-19 aufseiten der Vereinigten Staaten ist ebenfalls als ein Grund zu sehen, weshalb die Präsidentschaftswahl im November mit einem Sieg des demokratischen Herausforderers Joe Biden endete. Die Skepsis gegenüber möglichen Steuererhöhungen war schnell aufgewogen, nachdem sich nach und nach manifestierte, dass die angekündigten Maßnahmenpakete (seien es Infrastrukturausgaben, die Green-Agenda, Investitionen in das Gesundheitssystem, Schecks für US-Bürger) dies mehr als wett machen sollte. Positiv wurde auch aufgenommen, dass Joe Biden wieder positiver für die Beziehungen mit der Europäischen Union sein sollte.

Da im November weiters von drei Impfstoffen positive Testergebnisse publiziert werden konnten und die Zulassungen nur noch als Formalität galten, hat sich die Stimmung stark aufgehellt. So setzen auch Branchen zu einer Erholung an, die bis zu diesem Zeitpunkt eher abgeschlagen lagen, wie beispielsweise jene mit starkem Tourismusbezug oder Flugzeugbauer. Maßnahmenpakete von Staaten und Notenbanken waren ebenfalls durchwegs ein stützender Faktor. Pünktlich zum Jahresende wurde schlussendlich auch eine Einigung zwischen der Europäischen Union und Großbritannien erzielt. Somit endete die Übergangsphase des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der EU nicht mit einem Bruch zwischen den beiden Parteien.

Gegen Mitte Jänner 2021 zeichnete sich eine etwas negativere Dynamik ab. Restriktive Maßnahmen in essenziellen Volkswirtschaften um die Neuansteckungen zu bremsen (vor allem Europa), ein schleppender Fortschritt bei der Durchimpfung der Bevölkerung und Berichte über Mutationen, wo manche Impfstoffe weniger gut wirken könnten, ließen die Märkte etwas verschnupft reagieren. Gegen Ende des ersten Quartals 2021 zeichnete sich wieder ein positives Umfeld. Etwaige Mutationen scheinen den Impfschutz nicht zu unterwandern, erste erkennbare Erfolge aufgrund von Impfkampagnen und auch die Konkretisierung von weiteren Konjunkturmaßnahmen aufseiten der USA sorgte abermals für Aufwind; etwas überschattet von den möglichen Nebenwirkungen von gewissen Impfstoffkandidaten, was die Akzeptanz und den Impffortschritt etwas dämpfen sollte.

Die Aktienmarkt-Performance wichtiger Indizes war fulminant, jedoch auch recht unterschiedlich, wobei nicht vergessen werden darf, wie signifikant negativ das 1. Quartal 2020 war: Der Euro Stoxx 50 erwirtschaftete ein Plus von ca. 47 %. Der DAX verzeichnete einen Gesamtertrag von rund 52 %. Referenzwerte der europäischen Peripherie, wie der FTSE MIB (Italien) und der IBEX (Spanien), legten um ca. 45 % bzw. ca. 34 % zu. Der französische Vergleichswert (CAC) generierte ein Plus in der Höhe von rund 46 %.

HYPO-INVEST

Der Euro konnte gegenüber dem US-Dollar zulegen. Während anfänglich der Wechselkurs bei knapp 1,08 lag, endete die Berichtsperiode bei einem Niveau von rund 1,20. Der Abwärtstrend des US-Dollars erschien jedoch mit dem Jahreswechsel als beendet, wo das Währungspaar gar bei 1,22 notierte. Mit Ende März 2021 begann der US-Dollar jedoch abermals abzuwerten. Das Edelmetall „Gold“ stand zwischenzeitlich hoch im Kurs (ein Plus von ca. 30 % in US-Dollar Anfang August 2020). Das sich aufhellende Umfeld ließ das Plus bis zum Geschäftsjahresende schrumpfen (rund 12 % in US-Dollar).

FONDSPOLITIK

Der HYPO-INVEST ist ein PKG-konformer gemischter Fonds, der ausschließlich in EUR-denominierte Titel veranlagt; mit einer Aktienallokation von 30 % bis 50 %. Der Fonds verzeichnete innerhalb der Berichtsperiode eine Performance in der Höhe von 15,65 %.

Der Anleihenbereich wird mittels Subfondsinvestments und Einzeltitel-Investitionen (Staatsanleihen und Pfandbriefe) dargestellt. Im Staatsanleihenbereich ist, neben Einzeltitel-Investitionen, ein mündelsicherer Fonds im Einsatz. Euro-Government-Inflation-Linked-Bonds werden ebenfalls beigemischt; hierfür ist ein ETF im Einsatz. Darüber hinaus ist ein wesentlicher Teil des Fondsvermögens in Unternehmensanleihen allokiert (Subfonds). Der Aktienbereich wird mithilfe von Euro-Aktien-Einzeltitel dargestellt.

Das Aktien-Exposure wurde aufgrund des positiven Umfeldes im Berichtszeitraum erhöht.

AUSBLICK

Als Risikofaktoren gelten weiterhin Mutationen der zirkulierenden Viren und die Akzeptanz der Impfkampagnen. Während sich innerhalb Europas aufgrund der Sommermonate eine Entspannung abzeichnet – unabhängig vom Impffortschritt, wo sich mittlerweile ebenfalls ein weitaus besseres Bild zeichnet als zu Beginn des Jahres – schwappt die Krise nun erneut auf Schwellenländer über. So wird sich innerhalb Europas wohl im Herbst zeigen, sobald die kühlere Jahreszeit wieder Einzug hält, wie erfolgreich die Pandemiebekämpfung schlussendlich umgesetzt werden konnte.

Die Bewertungsniveaus der Aktienmärkte liegen auf hohen Niveaus, sollten sich jedoch aufgrund der raschen Erholung der Unternehmensgewinne wieder auf etwas attraktivere Levels begeben. Ein baldiges Ende der Unterstützungsmaßnahmen vonseiten der Notenbanken zeichnet sich derzeit für die kommenden Monaten nicht ab. Dies unterstützt weiterhin riskantere Assetklassen – die Aktienmärkte miteingeschlossen. Hinzu kommt, dass mit „Wiederaufbauprogrammen“ die Wirtschaft wieder auf Schiene gebracht werden soll, was ebenfalls für Auftrieb sorgen könnte. Somit ist vorerst von einem positiven Umfeld für die Aktienmärkte und einem lange anhaltenden Niedrigzinsniveau auszugehen. Mögliche Programme, um die gestiegene Staatsverschuldung zurückzuführen, wenn auch nur ansatzweise, zeichnen sich jedenfalls noch nicht ab. Die Inflationssorgen ließen zuletzt auch die Renditen in Kernländern ansteigen. Ein länger anhaltender Aufwärtsdruck beim Preisniveau wird jedoch nicht gesehen.

HYPO-INVEST

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.05.2020 bis 30.04.2021

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				50,49
- Ausschüttung am 15.06.2020				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,2150		
- Anteilswert am Extag	EUR	51,96		
- entspricht in Anteilen		0,0041		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				58,15
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				58,39
4. Nettoertrag je Anteil				7,90
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				15,65%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		57.173,59	0,78
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		14.082,60	0,19
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-7.273,08	-0,10
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-12,18	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		1.829,82	0,02
Summe der Erträge	EUR		65.800,75	0,89
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-30.721,28	-0,42
- Verwaltungsvergütung	EUR	-8.060,13		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-22.661,15		
2. Administrationsvergütung	EUR		-12.575,11	-0,17
3. Verwaltungsvergütung	EUR		-721,03	-0,01
4. Lagerstellenkosten	EUR		0,00	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-4.608,00	-0,06
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-447,85	-0,01
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		1.632,64	0,02
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	1.756,71		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-2,27		
- Sonstige Kosten	EUR	-1.360,10		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	1.238,30		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-47.440,63	-0,65
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		18.360,12	0,24
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		162.972,17	2,22
2. Realisierte Verluste	EUR		-358.589,24	-4,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-195.617,07	-2,66
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-177.256,95	-2,42
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		452.184,73	6,15
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		331.636,10	4,51
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		783.820,83	10,66
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		606.563,88	8,24
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR		3.076,22	
Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.				
Entwicklung des Sondervermögens			2020/2021	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		3.955.331,08	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		-16.863,14	
3. Mittelzufluss (netto)	EUR		0,00	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	184.823,19		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-446.942,07		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-7.624,48	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		606.563,88	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		4.275.288,46	
Verwendungsrechnung			insgesamt je Anteil	
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-177.256,95	-2,4200
Ausschüttung 2021	EUR		-17.645,91	-0,2400
Übertrag auf die Substanz	EUR		-194.902,86	-2,6600

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. APRIL 2021, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. MAI 2020 BIS 30. APRIL 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		2.935.103,92	68,65
Aktien						EUR		2.600.609,92	60,83
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	156	0	0	EUR	256,850	40.068,60	0,94
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182	STK	20	20	0	EUR	2.041,500	40.830,00	0,96
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK	1.079	0	0	EUR	22,390	24.158,81	0,57
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	319	0	107	EUR	140,120	44.698,28	1,05
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	STK	527	0	0	EUR	99,940	52.668,38	1,23
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	274	0	115	EUR	216,400	59.293,60	1,39
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	STK	389	0	0	EUR	56,700	22.056,30	0,52
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	1.319	539	0	EUR	58,830	77.596,77	1,82
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	284	0	115	EUR	541,200	153.700,80	3,60
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	STK	1.907	0	0	EUR	23,525	44.862,18	1,05
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	16.219	675	0	EUR	3,215	52.144,09	1,22
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	605	0	248	EUR	67,080	40.583,40	0,95
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	637	0	238	EUR	53,820	34.283,34	0,80
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	302	0	0	EUR	83,400	25.186,80	0,59
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	1.095	0	0	EUR	53,390	58.462,05	1,37
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	772	0	0	EUR	39,230	30.285,56	0,71
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	852	0	0	EUR	74,050	63.090,60	1,48
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644	STK	571	0	0	EUR	58,630	33.477,73	0,78
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	126	126	0	EUR	143,300	18.055,80	0,42
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	868	0	0	EUR	48,955	42.492,94	0,99
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	2.868	0	0	EUR	16,000	45.888,00	1,07
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	STK	6.856	0	0	EUR	8,267	56.678,55	1,33
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488	STK	1.657	0	0	EUR	12,370	20.497,09	0,48
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	2.307	0	0	EUR	9,930	22.908,51	0,54
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	273	0	0	EUR	138,400	37.783,20	0,88
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	4.290	181	1.233	EUR	11,235	48.198,15	1,13
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	STK	2.074	1.053	0	EUR	29,620	61.431,88	1,44
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	3.685	0	0	EUR	10,630	39.171,55	0,92
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	STK	15.225	0	0	EUR	2,321	35.337,23	0,83
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	STK	67	0	0	EUR	666,500	44.655,50	1,04
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403	STK	351	351	0	EUR	65,340	22.934,34	0,54
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	STK	600	18	321	EUR	46,880	28.128,00	0,66

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	352	0	142	EUR	237,700	83.670,40	1,96
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	333	92	0	EUR	626,200	208.524,60	4,88
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	137	0	0	EUR	240,650	32.969,05	0,77
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	5.125	0	0	EUR	3,943	20.205,31	0,47
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	372	157	0	EUR	341,650	127.093,80	2,97
Pernod-Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	171	171	0	EUR	170,700	29.189,70	0,68
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	1.081	1.081	0	EUR	90,230	97.538,63	2,28
SAFRAN Actions Port. EO -,20	FR0000073272	STK	335	0	0	EUR	124,180	41.600,30	0,97
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	835	0	170	EUR	87,270	72.870,45	1,70
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	821	0	153	EUR	116,760	95.859,96	2,24
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	378	0	116	EUR	133,020	50.281,56	1,18
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	562	0	225	EUR	138,820	78.016,84	1,82
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	393	393	0	EUR	27,800	10.925,40	0,26
Total S.E. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	1.729	57	751	EUR	36,825	63.670,43	1,49
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	STK	505	7	0	EUR	91,400	46.157,00	1,08
Vivendi S.A. Actions Port. EO 5,5	FR0000127771	STK	885	0	0	EUR	29,000	25.665,00	0,60
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	343	169	0	EUR	216,700	74.328,10	1,74
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	374	374	0	EUR	54,640	20.435,36	0,48
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		334.494,00	7,82
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	DE0001102374	EUR	100	0	0	%	104,490	104.490,00	2,44
0,0100 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Publ.Covered MTN 2019(26)	XS2057917366	EUR	100	0	0	%	101,368	101.368,00	2,37
2,4000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2013(34)	AT0000A10683	EUR	100	0	0	%	128,636	128.636,00	3,01
Investmentanteile						EUR		1.254.255,70	29,34
KVG - eigene Investmentanteile						EUR		1.136.290,70	26,58
HYPO-RENT Inh.-Ant. A o.N.	AT00000857503	ANT	46.800	0	26.500	EUR	7,500	351.000,00	8,21
Kathrein Bond Select Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A11418	ANT	39	0	7	EUR	12.492,300	487.199,70	11,40
KCM Sustainable Bond Classic Inhaber-Anteile I A o.N.	AT0000A20CF8	ANT	2.900	0	400	EUR	102,790	298.091,00	6,97
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR		117.965,00	2,76
Xtr.II Eurozone Inf.-Linked Bd Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290358224	ANT	500	0	340	EUR	235,930	117.965,00	2,76
Summe Wertpapiervermögen						EUR		4.189.359,62	97,99

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate						EUR		-25.585,00	-0,60
Aktienindex-Derivate						EUR		-25.585,00	-0,60
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte						EUR		-25.585,00	-0,60
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 06.21 EUREX Exposure: EUR 669.800,00; Börse: EUREX-Exchange		EUR	Anzahl -17					-25.585,00	-0,60
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR		17.390,35	0,41
Bankguthaben						EUR		17.390,35	0,41
Guthaben in Fondswährung		EUR	17.390,35					17.390,35	0,41
Forderungen gegenüber Kreditinstituten						EUR		89.488,10	2,09
Initial Margin		EUR	63.903,10					63.903,10	1,49
Variation Margin		EUR	25.858,00					25.858,00	0,60
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		8.398,01	0,20
Zinsansprüche		EUR	2.363,89					2.363,89	0,06
Dividendenansprüche		EUR	6.034,12					6.034,12	0,14
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-3.762,62	-0,09
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-0,99					-0,99	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-678,55					-678,55	-0,02
Verwahrstellenvergütung		EUR	-62,49					-62,49	0,00
Administrationsvergütung		EUR	-1.056,52					-1.056,52	-0,02
Fondsmanagementvergütung		EUR	-1.964,07					-1.964,07	-0,05
Fondsvermögen						EUR		4.275.288,46	100,00
Anteilwert						EUR		58,15	
Ausgabepreis						EUR		60,48	
Anteile im Umlauf						STK		73.524,6047	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
---------------------	------	------------------------------------	-----------------------	--	---	-----	------	--------------------	-----------------------------------

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

97,99

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-0,60

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen berichtspflichtige Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate (Aktienindex-Terminkontrakte), zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsennotierte Wertpapiere					
Aktien					
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	STK	0	6.295	
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	381	
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port. EO 4	STK	0	1.805	
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	STK	0	860	
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	STK	0	4.150	
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO-,05	STK	0	121	
Andere Wertpapiere					
ES06139009S5	Banco Santander S.A. Anrechte	STK	15.544	15.544	
ES06445809L2	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	4.230	4.230	
ES06445809K4	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	5.342	5.342	
ES06784309C1	Telefónica S.A. Anrechte	STK	4.150	4.150	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
ES0113902342	Banco Santander S.A. Acciones Nom. Em.11/20 EO 0,50	STK	676	676	
ES0144583228	Iberdrola S.A. Acciones Port. Em.7/20 EO -,75	STK	121	121	
ES0144583236	Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/21 EO -,75	STK	60	60	
DE000ENER1T1	Siemens Energy AG Inhaber-Teilrechte	STK	394	394	
NL0000388619	Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	STK	0	1.324	

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
------	---------------------	------------------------------------	-------------------	----------------------	---------------------

Derivate

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

1.789,50

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

1.684,21

Wien, am 30. Juli 2021

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Geschäftsführung



DI Andreas Müller



Mag. Georg Rixinger

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

HYPO-INVEST

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. April 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. April 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372411

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

30.07.2021

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter
Wirtschaftsprüfer

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2020/2021 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im Juli 2021

Harald P. Holzer, CFA
Aufsichtsratsvorsitzender

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 15.03.2019

für den

HYPO-INVEST

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000857511

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **HYPO-INVEST**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß des § 25 Abs. 1 Z 5 bis 8, Abs. 2 bis 4 und Abs. 6 bis 8 Pensionskassengesetz (PKG) in der Fassung BGBl. I Nr. 68/2015 nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der HYPO-INVEST veranlagt in Wertpapieren, welche ausschließlich auf Euro lauten.

Das maximale Risiko aus Aktien, aktienähnlichen Wertpapieren und Aktienfonds beträgt 50 vH des Fondsvermögens.

Schuldverschreibungen und sonstige verbriefte Schuldtitel dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden im gesetzlich zulässigen Umfang erworben.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

HYPO-INVEST

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich
- Deutschland
- Frankreich
- Niederlande
- Italien
- Spanien
- Belgien

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 50 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 100 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 4,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszus zahlen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. Mai** bis zum **30. April**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

HYPO-INVEST

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen 15. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,80 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,50 vH** des Fondsvermögens.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte* in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- | | | |
|-------|-------------------------------|--|
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru: | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- | | | |
|------|----------|--|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4. | Schweiz: | Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA),
Zürich |
| 4.5. | USA: | Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.
durch SEC, FINRA) |

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11. | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12. | Slowakei: | RM-System Slovakia |
| 5.13. | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX) |
| 5.14. | Schweiz: | EUREX |
| 5.15. | Türkei: | TurkDEX |
| 5.16. | USA: | NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |

HYPO-INVEST